

Seminar: Freitag, 11. Februar 2011

Internationales Doktorandenseminar

Finanzwissenschaft – Betriebswirtschaftliche Steuerlehre –
Nationales und Internationales Steuerrecht

Institut für Finanzdienstleistungen

Internationales Doktorandenseminar

Internationales wissenschaftliches Diskussionsforum zu aktuellen sowie grundlegenden Themen der Finanzwissenschaft, der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und des nationalen und internationalen Steuerrechts

Veranstalter

Prof. Dr. *Martin Wenz*, Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht, Leiter des Instituts für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz

ReferentInnen

Vikram Chand, LL.M., Research Assistent, Center of Commercial, Fiscal and Innovation Law, University of Neuchâtel

Dipl.-Kffr. *Gabriele Daisenberger*, MBR, Externe Projektmitarbeiterin, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz, und Doktorandin, Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerrecht, Ludwig-Maximilians-Universität München

Dipl.-Kfm. *Bernhard Brielmaier*, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz

Dipl.-Kfm. *Michael Polaschek*, MBR, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerrecht, Ludwig-Maximilians-Universität München

Programm: Freitag, 11. Februar 2011

13.00	Prof. Dr. <i>Martin Wenz</i> , Universität Liechtenstein, Vaduz Begrüssung, Einführung und Leitung der Diskussionen
13.15	Dipl.-Kfm. <i>Bernhard Brielmaier</i> , Universität Liechtenstein, Vaduz Internationale Besteuerung von Kapitaleinkünften und Finanzinstrumenten in Europa
13.45	Diskussion
14.15	Dipl.-Kfm. <i>Michael Polaschek</i> , MBR, LMU München Qualifikationskonflikte bei Beteiligungserträgen deutscher Gesellschafter aus einer US-LLC
14.45	Diskussion
15.15	Kaffeepause
15.45	<i>Vikram Chand</i> , LL.M., University of Neuchâtel Cross border secondment of employees – A special focus on Article 15 par. 2 No. b OECD Model Convention
16.15	Diskussion
16.45	Dipl.-Kffr. <i>Gabriele Daisenberger</i> , MBR, Universität Liechtenstein, Vaduz, und LMU München Der Einfluss der Besteuerung auf die Nachfolgeplanung international tätiger Unternehmen
17.15	Diskussion
17.45	Schlusswort
19.30	Gemeinsames Abendessen

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Wissenschaftliche Mitarbeiter, Projektmitarbeiter, Doktoranden, Habilitanden, Hochschuldozenten, Assistenzprofessoren, Professoren und wissenschaftlich Interessierte von Universitäten, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und anderen Institutionen aus dem In- und Ausland, die Interesse an einer wissenschaftlichen Fundierung von Fragestellungen der Finanzwissenschaft, der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre sowie des nationalen und internationalen Steuerrechts haben.

Ort

Universität Liechtenstein, Vaduz.

Zeit

Freitag, 11. Februar 2011.
13.00 - 18.00 Uhr.

Preis

Die Teilnahme am Internationalen Doktorandenseminar inklusive Seminarunterlagen und Erfrischungen in den Kaffeepausen ist kostenfrei.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich.
Sie erfolgt formlos unter caroline.lindner@hochschule.li.

Anmeldeschluss

Mittwoch, 09. Februar 2011, 16.00 Uhr.

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Prof. Dr. Martin Wenz und Frau Caroline Lindner gerne zur Verfügung.
Institut für Finanzdienstleistungen, Telefon +423 265 1192.

Besonderheit

Am 12. Februar 2011 besteht individuell und optional die Möglichkeit, gemeinsam einen Tag beim Ski- und Snowboardfahren oder Schneeschuhwandern in einem nahe gelegenen Wintersportort, traditionell in Klosters/CH, zu verbringen.

www.uni.li

Institut für Finanzdienstleistungen

Das Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein bildet den Wis-senspool für die Themenbereiche Asset und Wealth Management, Banking, Corporate Finance und Financial Management, Financial Engineering und Risikomanagement, Sustainable and Social Investments and Finance, nationales, europäisches und internationales Gesellschafts-, Finanzmarkt- und Bankrecht sowie Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und liechtensteinisches Steuerrecht. In den Tätigkeitsfeldern Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Wissenstransfer werden diese Themenbereiche von verschiedenen Lehrstühlen in den Bereichen Finance, Recht und Steuern wahrgenommen. Das Institut für Finanzdienstleistungen wird durch die Besetzung neuer Lehrstühle und den Ausbau der Forschung gegenwärtig sukzessive zu einem integrierten, konsequent auf Wealth Management ausgerichteten FL House of Finance fortentwickelt und strategisch auf die Themenbereiche Private Wealth Management, International tätige Unternehmen und Internationale Finanzplätze ausgerichtet.

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht

Der Inhaber und die MitarbeiterInnen des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht am Institut für Finanzdienstleistungen befassen sich mit der Besteuerung von Unternehmen, Vermögensstrukturen, Finanzinstrumenten und Privatpersonen sowie der Internationalen Rechnungslegung im Bereich der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und des Wissenstransfers auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden und praktischer Erfahrungen.

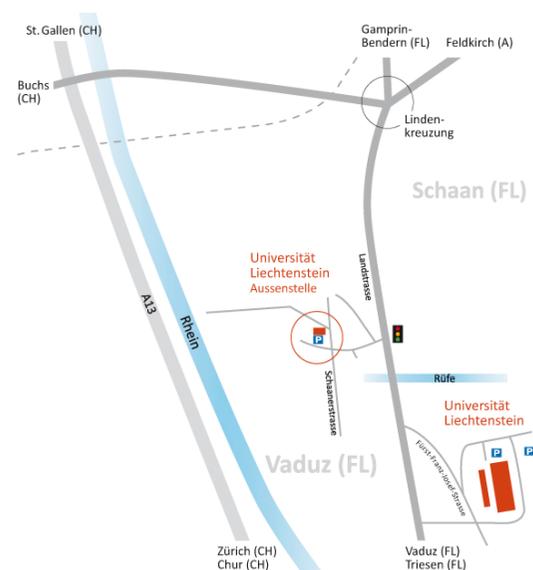
Diese Inhalte werden in der Aus- und Weiterbildung im Bachelor-Studiengang (BSc) Betriebswirtschaft, in den Master-Studiengängen (MSc) Banking and Financial Management sowie Entrepreneurship, im Doktoratsstudium Wirtschaftswissenschaften, in mehreren Executive Master-Studiengängen und im Rahmen der Liechtensteinischen Steuerfachtagung sowie des Steuerforums Liechtenstein in Form von Vorlesungen, Übungen, Fallstudien, Seminaren, Vorträgen, Master-Laboratorien und Thesen vermittelt. Seit Herbst 2008 findet ferner der Hochschullehrgang Steuerrecht und seit Herbst 2010 zudem ein Executive Master-Studiengang in International Taxation statt.

Im Bereich der Forschung stehen verschiedene Projekte und Dissertationsvorhaben zum europäischen Einfluss auf die Besteuerung international tätiger Unternehmen mit Sitz in Liechtenstein und der Schweiz, das steuerrechtliche Verhältnis der EU zu Drittstaaten (Liechtenstein/Schweiz) sowie die internationale Besteuerung von Finanzinstrumenten und Vermögensstrukturen im Fokus der Betrachtung. Die Steuerbelastung natürlicher und juristischer Personen in Liechtenstein sowie das Steueraufkommen wird durch eine Mikrosimulation quantifiziert. Dieses Modell wird für natürliche Personen um den Transferbereich ergänzt und zu einem dynamischen Modell betreffend die lebenszyklusorientierte Alterssicherung weiterentwickelt. Zudem erfolgt die Entwicklung einer Europäischen Steuerrechts- und Steuerwettbewerbsordnung für den Europäischen Binnenmarkt.

Im Rahmen von Wissenstransferprojekten werden neben den liechtensteinischen Einführungs-gesetzen zur Europäischen Gesellschaft (SE) und Genossenschaft (SCE) v. a. die vollständige Revision des liechtensteinischen Steuergesetzes, das zukünftig nicht nur europarechtskonform und international kompatibel ausgestaltet, sondern auch einer wissenschaftlichen Konzeption folgen soll, bearbeitet. Darüber hinaus wird die Regierung des Fürstentums Liechtenstein in steuerstrategischen Fragestellungen sowie im Abschluss von Doppelbesteuerungs- und Steuerinformationsabkommen mit anderen Staaten aktiv unterstützt. Zahlreiche Veröffentlichungen und gehaltene Vorträge runden das Angebot in Forschung, Lehre und Wissenstransfer ab.

Weitere Informationen zum Lehrstuhl: www.uni.li/stuern

Anreise



Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz

T +423 265 11 11 F +423 265 11 12
info@uni.li, www.uni.li